



QUEEN KWONG

**Von Trent Reznor empfohlener Noise-Rock aus Los Angeles:
Queen Kwong auf bestem Weg zur ikonischen Figur des Modern Rock
Mit zweitem Album ›Love Me To Death‹ nach Deutschland**

In den frühen 2000er Jahren von Nine Inch Nails Mastermind Trent Reznor im Teenageralter entdeckt, war die Selbstfindung für die junge Songwriterin Carré Kwong Callaway zu ihrem wahren künstlerischen Ich jedoch alles andere als leicht. Nach etlichen Jahren Musik-Abstinenz zündete Callaway 2010 schließlich als Queen Kwong die zweite Stufe ihrer musikalischen Laufbahn: Mit unberechenbarem Noise-Rock und exzentrischen Bühnenshows polarisiert Queen Kwong stark – bleibt dafür aber absolut kompromisslos, was ihre musikalische Identität angeht. Mit ihrem zweiten, gemeinsam mit Joe Cardamone von The Icarus Line produzierten Album ›Love Me To Death‹ ist Callaway ein echter Meilenstein ihrer bisherigen Laufbahn gelungen, der pure Schönheit, Melancholie und ungestüme Noise Attacks in einem konzisen Gesamtwerk vereint. Im Mai kommt die aufregende Künstlerin mit ihrer Band für drei Termine nach Deutschland.

In der heutigen Musikwelt ist es überhaupt nicht leicht, sich künstlerisch kompromisslos treu zu bleiben UND dabei seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Auf die unzähligen Ratschläge anderer hören, versuchen, catchy Popsongs zu schreiben, die Beurteilung von Kritik und potentiellen Fans schon beim Songwriting zu antizipieren – oder all dies auszublenden und ausschließlich seiner eigenen künstlerischen Vision zu vertrauen? Ein Spagat, dessen komplette Facetten die aus Los Angeles stammende Songwriterin, Sängerin und Gitarristin Carré Kwong Callaway nur allzu gut kennt.

Sich als junge Songwriterin 2005 im Vorprogramm einer großen Band wie Nine Inch Nails allein auf der Bühne wiederzufinden, klingt für viele wie ein wahrgewordener Traum – Carré Kwong Callaway beschreibt dies jedoch eher als verstörende denn beglückende Erfahrung, die dazu führte, dass Carré sich zunächst für etliche Jahre vom Musikbusiness verabschiedete, um 2010 als Queen Kwong mit sperrigem Noise-Rock einen erneuten Anlauf zu wagen. Zwischen 2010 und 2013 veröffentlichte sie in Eigenregie mehrere digitale Singles, die umgehend die Aufmerksamkeit wichtiger Musikmedien wie NME oder Artrock Magazine erlangten und dazu führten, dass Queen Kwong 2015 auf den großen UK Festivals in Reading und Leeds spielte, um kurz darauf im selben Jahr ihr Debutalbum ›Get A Witness‹ zu veröffentlichen, das ihr den Ruf als neue Ikone des L.A. Gitarrenunderground einbrachte.

Im Februar 2018 erschien mit ›Love Me To Death‹ ihr zweites Album. Wie bereits auf ihren frühen Singles arbeitete Callaway auch hier erneut mit Langzeit-Kollaborator Joe Cardamone, seines Zeichens ehemaliger Sänger der legendären US Post Hardcore Band The Icarus Line, zusammen. Über elf hochverdichtete Songs hebt Callaway ihre Kunst auf ein neues Level, indem sie typische Merkmale ihrer Musik, wie aggressive Riffs, hypnotische Basslines mit zerbrechlichen Momenten großer Melancholie in jedem Lied konsequent weiterentwickelt und zu einem beeindruckenden Ganzen zusammenfügt, das in jeder Sekunde ihre Handschrift erkennen läßt.

Dass ihre Liveshows zu den selten gewordenen echten Happenings des Gitarren-Noise-Rock gehören, weiß jeder, der sich durch die zahlreichen Videos ihrer Live-Performances geklickt hat!

www.queenkwong.com // www.facebook.com/queenkwong

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 [Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf]
Online: www.kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de